



Stadt Boizenburg/Elbe

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Umwelt, Ordnung und Sicherheit

Sitzungstermin: **Donnerstag, den 19.12.2013**

Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**

Sitzungsende: **20:00 Uhr**

Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **AWTUOS/007/2013**

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Harald Jäschke

Vorsitz

Frau Gisela Steinort

Stadtvertreter/in

Herr Udo Behnke

Herr Paul Böhm

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Uwe Kraft

Herr Reinhold Tiede

Verwaltung

Frau Petra Götz

Frau Dagmar Poltier

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter/in

Herr Peter Helle

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Holger Buck

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 22.10.2013
- 6 Bericht der Verwaltung
- 7 Anfragen und Mitteilungen
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Antrag der SPD-Fraktion zur Lindenallee Rudolf-Tarnow-Straße
- 10 Beteiligung der Stadt Boizenburg/Elbe an Jagdgenossenschaften
- 11 Entwurf eines Gesetzes über das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe Mecklenburg-Vorpommern

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende

Frau Steinort eröffnet die Sitzung des AWTUOS um 18.30 Uhr.

zu 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 22.10.2013 wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss ist mit fünf anwesenden Mitgliedern beschlussfähig. Die form- und fristgerechte Ladung wird festgestellt.

zu 4 Genehmigung der Tagesordnung

Die nachfolgende Tagesordnung wird genehmigt.

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 22.10.2013
- 6 Bericht der Verwaltung
- 7 Anfragen und Mitteilungen
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Antrag der SPD-Fraktion zur Lindenallee Rudolf-Tarnow-Straße
- 10 Beteiligung der Stadt Boizenburg/Elbe an Jagdgenossenschaften
- 11 Entwurf eines Gesetzes über das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe Vorpommern

Nicht öffentlicher Teil

- 12 Information und Beratung zur Wirtschaft

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

zu 5 Genehmigung der Niederschrift vom 22.10.2013

Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 4:0:1

zu 6 Bericht der Verwaltung

Herr Jäschke berichtet über die Ergebnisse des Projektes „Kurs Elbe“, ein länderübergreifendes Kooperationsprojekt, dessen Ziel es ist, den Elbabschnitt von Hamburg bis Wittenberge als Tagesausflugs- und Kurzreiseziel intensiver bei den Wassertouristen zu verankern. Die Finanzierung erfolgt aus den Förderfonds der Metropolregion Hamburg sowie durch die Landkreise. Die Förderperiode endet im März 2014. Eine Verlängerung ist geplant bis Juni 2014. Darüber hinaus würde Herr Jäschke die Weiterführung des Projektes begrüßen, da durch die Maßnahmen eine größere Anzahl an Tagestouristen erwartet wird. Die nächste Zusammenkunft findet im Januar 2014 statt.

Zum Thema touristische Unterrichtungstafel an der BAB A 24 teilt Herr Jäschke mit, dass die Errichtung der genehmigten touristischen Unterrichtungstafel an der BAB A 24 aus Richtung Berlin kommend für das erste Halbjahr 2014 geplant ist. Die Errichtung einer touristischen Unterrichtungstafel auf schleswig-holsteinischem Gebiet aus Richtung Hamburg kommend wurde der Stadt durch die entsprechende Behörde untersagt. Der Hauptausschuss bat Herrn Jäschke trotzdem weitere Möglichkeiten zu suchen. Über die Ergebnisse derartiger Bemühungen wird entsprechend berichtet.

Abschließend berichtet Herr Jäschke über eine Anfrage der Biosphärenreservatsverwaltung Flusslandschaft Elbe-MV. Das Biosphärenreservat vergibt seit 2011 Zertifikate an Partner bestimmter Branchen, die im ökologischen, ökonomischen und sozialen Sinne nachhaltig wirtschaften und sich für den Schutz und Erhalt der Flusslandschaft Elbe engagieren. Durch Frau Hollerbach vom Biosphärenreservat wurde die Möglichkeit vorgestellt, zukünftig auch Kommunen als „Partner des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe“ darzustellen. Die Stadt als Partner wäre an keine Auflagen gebunden. Außer einer diesbezüglichen Beschilderung an den Stadteingängen entstehen keine Kosten. Herr Jäschke weist darauf hin, dass eine Vorlage zur Aufnahme der Stadt als „Partner des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe“ erarbeitet wird. Diese Vorlage wird den Gremien auf einer der nächsten Sitzungen vorgestellt.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen

Frau Steinort erkundigt sich nach dem Bearbeitungsstand der Einrichtung eines Hot-Spots am Hafen. Herr Jäschke teilt mit, dass die Prüfung noch andauert.

Frau Steinort fragt nach Informationen in Bezug auf den Weg über den Fliesenberg. Herrn Jäschke liegen keine Informationen vor.

Frau Steinort möchte über den Status der Geruchsbelästigungen an der Boize informiert werden. Frau Poltier teilt hierzu mit, dass Kontakt zum STALU aufgenommen wurde, dieses hierfür auch zuständig sei, bisher aber keine Ergebnisse vorliegen. Eine diesbezügliche Nachfrage wird durch Frau Achenbach erfolgen.

Frau Steinort fragt nach Absprachen mit dem STALU zwecks Slipanlage im Hafen. Herr Jäschke teilt mit, dass es bisher keine Absprachen gab.

Frau Steinort möchte wissen, ob der Weidengang bereits mit Rindenmulch aufgefüllt wurde. Frau Poltier erklärt hierzu, dass dieser Bereich aufgrund des aufgeweichten Bodens nur bei Frost befahrbar ist und erst dann diese Maßnahme realisiert werden kann.

Herr Kraft erhielt eine Anfrage bezüglich der Sauberkeit am Bollenberg und erfragt die Prüfung des Zustandes. Frau Poltier wird die Außendienstmitarbeiter damit beauftragen.

Herr Behnke und Herr Tiede stellen die über Jahre verkehrstechnisch problematische Situation am Lauenburger Postweg dar. Frau Poltier schlägt vor, die entsprechende Beschilderung zu beantragen und die Außendienstmitarbeiter zu beauftragen diesen Bereich regelmäßig zu kontrollieren und Verstöße konsequent zu ahnden.

zu 8 Einwohnerfragestunde

Herr Dierks stellt dar, dass an ihn als Vorsitzender des Sportanglervereins die Frage gestellt wurde, ob an dem Zaun vor dem Vereinsheim Werbung von touristischen Unternehmen erfolgen könnte. Aus Gründen der Optik wäre er nicht dafür, würde aber im Hafenbereich eine derartige Möglichkeit, ob als Litfaßsäule oder Tafel, vorschlagen. Frau Götz informiert darüber, dass diesbezügliche Vorgaben zur Werbung touristischer Unternehmen erarbeitet wurden, die durch den Fachbereich Bau und Ordnung geprüft und realisiert werden.

zu 9 Antrag der SPD-Fraktion zur Lindenallee Rudolf-Tarnow-Straße

Vorlage: 120/13/30/3

Frau Poltier teilt in Ergänzung zum aktuellen Stand mit, dass Herr Hagen als beauftragter externer Gutachter eine Kappung der Bäume nicht empfohlen hat. Seine schriftliche Stellungnahme in Verbindung mit Pflegehinweisen wird er Anfang Januar 2014 übermitteln.

Herr Tiede und Frau Steinort fragen nach der Überprüfung von zwei Bäumen in der Berliner Straße. Frau Poltier informiert darüber, dass eine Überprüfung hier bisher nicht erfolgt ist, sie diesbezüglich jedoch nochmals aktiv wird.

**zu 10 Beteiligung der Stadt Boizenburg/Elbe an Jagdgenossenschaften
Vorlage: 174/13/30/1**

Frau Poltier berichtet über die nicht gesetzeskonforme Situation einiger Jagdgenossenschaften im Altkreis Hagenow. Aktuell ist der Bürgermeister Notjagdvorsteher. Bei einem Gespräch mit Herrn Paul von der Unteren Jagdbehörde versicherte dieser vollste Unterstützung in Vorbereitung einer großen Mitgliederversammlung zur schnellstmöglichen Schaffung rechtlicher Grundlagen für die Jagdgenossenschaften. Zusätzlich ist es jedoch erforderlich mit jeder einzelnen Jagdgenossenschaft bzw. deren Vorständen die Eigentümer und bejagbaren Flächen zu ermitteln, zu prüfen und aufzulisten sowie auf einer Versammlung Ende Februar oder Anfang März 2014 entsprechende Regelungen zu treffen.

**zu 11 Entwurf eines Gesetzes über das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe
Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: 205/13/30**

Frau Poltier stellt Informationen zur Ermittlung der Ausnahmeflächen dar. Die im Anschluss von den Ausschussmitgliedern benannten und begründeten Flächen werden in eine Vorlage eingearbeitet.

Beschluss: 205/13/30

Der Bürgermeister wird beauftragt, für die in der Anlage aufgeführten Bereiche beim Amt für das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe im Rahmen eines Ordnungsverfahrens eine Ausnahme von den Verbotssregelungen gemäß § 6 des Entwurfes für ein Gesetz über das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe M-V zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

Für die Richtigkeit:

Datum: 16.04.14

Protokollführer/in

Ausschussvorsitzende/r